

**Anfrage die Grünen im Rat: Deutsch als Fremdsprachenerwerb durch die
bilinguale Erziehung in den Kindertagesstätten**

KSD 20134832

Die Grünen im Rat

Stadtratsfraktion
Hans-Uwe Daumann Fraktionsvorsitzender
Dr. Bernhard Braun
Monika Kleinschnitger
Ibrahim Yetkin

Postfach 21 05 23
67005 Ludwigshafen

Die Grünen im Rat • Rathausplatz 12 • 67059 Ludwigshafen

Geschäftsstelle Rathausplatz 12
67059 Ludwigshafen

**An die Vorsitzende
des Beirates für Migration und Integration**

Telefon: 0621/ 52 30 23
Telefax: 03222 / 246 420 8
Mail: fraktion@gruene-lu.de

**Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen**

Ludwigshafen, den 31.01.2013

Anfrage für die Sitzung des BMI am 28.02.2013

**„Deutsch als Fremdsprachenerwerb durch die bilinguale Erziehung in den
Kindertagesstätten“**

Sehr geehrte Frau Erten,

Ich möchte Sie bitten, folgende Fragen zu beantworten:

Gibt es Kindertagesstätten in Ludwigshafen, die bilinguale Erziehung nach dem
Immersionskonzept umsetzen?

Wenn ja, welche Kriterien werden zur Einführung des Immersionskonzepts zugrunde gelegt?

Wer legt diese Kriterien fest? Die Kindertagesstätte oder die Stadtverwaltung?

Begründung:

Wir wissen, dass viele Migrantenkinder bei der Einschulung ein gravierendes sprachliches Defizit mit sich bringen. Ebenso wissen wir auch, dass die Sprachförderung „von Anfang an“ für den späteren schulischen und beruflichen Erfolg die Grundlage ist.

Auch wenn die Betreuung der Kinder mit vollendetem 2. Lebensjahr in Rheinland-Pfalz durch den Rechtsanspruch sichergestellt ist, genügt der Rechtsanspruch allein nicht, um die sprachlichen Defizite der Migrantenkinder in ihrem Fremdspracherwerb bzw. in ihrer bilingualen Erziehung zu fördern.

Daher wird die Verwaltung gebeten, darauf zu achten, dass fachlich geschultes Personal in den Kindertagesstätten eingesetzt wird. So können die Kinder in ihrer Sprachentwicklung begleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Ibrahim Yetkin
Stv. Fraktionsvorsitzender